

Reichsdorfweg zur Geschichte von Gochsheim



Das „Schwebheimer Tor“ (1793) ist die letzte erhaltene Toranlage von ehemals vier Toren der früheren Dorfbefestigung, die im Zuge des 30-jährigen Krieges 1531 durch Gustav Adolf zur Befestigung von Schweinfurt abgetragen wurde.



Das „Apostelhaus“ (1612), ein Renaissancebau, so benannt nach einer ehemals auf dem Giebel befindlichen Figur des Apostels Paulus, ist giebelseitig reichhaltig mit steinernen Zeugnissen der Vergangenheit verziert.



Das sogenannte „Alte Brauhaus“, ein Renaissancebau mit Volutengiebel und Fachwerkbogengeschoss (1601/1615) ist heute eines der letzten verbliebenen landwirtschaftlichen Gehöfte.



Zur 1200 Jahrfeier 1996 wurde der Plantanzbrunnen von der Gemeinde Gochsheim für die Bürger der Gemeinde errichtet. Die Brunnenweih fand am 21. April 1996 statt.

Tourist Info

Gemeinde Gochsheim, Am Plan 4-6, 97469 Gochsheim
 Telefon 09721 64440, www.gochsheim.de
 Historischer Förderkreis, Am Plan 2, 97469 Gochsheim
 Telefon 09721 630323, www.reichsdorfmuseum.de
 Schweinfurter Mainbogen, Koordinationsstelle,
 Marktplatz 1, 97506 Grafenheinfeld
 Telefon 09723 9133 -29, -28,
www.schweinfurter-mainbogen.de
www.schweinfurt360.de

Impressum:

Herausgeber, Konzeption: Gemeinde Gochsheim
 Layout und Realisation: Werbeagentur Dütschke

Nach der Kultur etwas kulinarisches ...



Eiscafé-Bar Dolomiti
 „Eis- und Kaffeespezialitäten“
 Schweinfurter Straße 7
 Telefon 09721 62612
 Di - So 10:00 - 22:00 Uhr,
 Mo Ruhetag



Gasthaus zur Rose
 Fränkische Spezialitäten
 Elmar u. Erika Knörnschild - Schweinfurter Str. 3
 Telefon 09721 61082 - Mo-Fr ab 17:00 Uhr



Gaststätte TSV-Sportheim
 Friedhofstr. 13 - Telefon 09721 61105
 Di - So 10:30 - 24:00 Uhr - Mo Ruhetag



Gasthaus „Zur Krone“
 Ortsteil Weyer - Hauptstraße 17
 Telefon 09721 62208 - Telefax 649919
 Mo - Fr ab 17:00 Uhr - Mi Ruhetag
 Sa + So ab 11:30 Uhr und auf Anfrage
www.krone-gochsheim.de
fam.koeniger.weyer@t-online.de



Historischer Förderkreis Gochsheim-Weyer e.V.

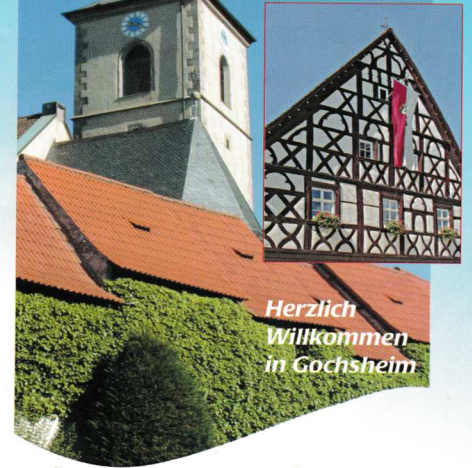


ReichsdorfMuseum
 97469 Gochsheim, Am Plan 2
 Telefon 09721 630323
www.reichsdorfmuseum.de

Reichsdorfweg zur Geschichte von Gochsheim



Historische Gebäude im ehemaligen freien Reichsdorf



Herzlich Willkommen in Gochsheim



...hier bin ich gern

Reichsdorfweg zur Geschichte von Gochsheim



Historische Gebäude im ehemaligen freien Reichsdorf



Das „Erthal'sche Schloßchen“ (um1600) war Sitz der Freiherren von Erthal. Es wurde 1566 den Herren von Schaumburg abgekauft und unterstand als hennenbergisches und später sächsisches Lehen nicht der Gemeindeobrigkeit.



Das ehemalige Reichsdorf Gochsheim mit seiner über 1200-jährigen Geschichte besitzt eine der größten unterfränkischen Kirchenburgen aus dem 13./14. Jh. Seit 1982 ist darin das ReichsdorfMuseum mit der bäuerlichen und handwerklichen Geschichte der Gemeinde untergebracht.



Die evangelische Kirche St. Michael stammt aus dem 12. Jh., Chor und Turm 1502/1511. Nach mehreren Um- und Erweiterungsbauten wurde das Gotteshaus 1872/73 zu seiner jetzigen Form erweitert. Der Schlüssel ist im Rathaus erhältlich.



Das Historische Fachwerk-Rathaus (1561) zeigt an seinem straßenseitigen Giebel das Wappen, das Kurfürst Friedrich von der Pfalz (1568) der Gemeinde verlieh. Der davorliegende Platz mit seiner Kastanie, genannt der „Plan“, ist das Herz Gochsheims. Hier findet seit über 360 Jahren

die traditionelle Kirchweih an beiden ersten Septembersonntagen und im Oktober das Erntedankfest mit fränkischen Rundtänzen statt. Der Barockbrunnen (1802) stand früher in der Schwebheimer Straße und wurde 1939 vor dem Rathaus wieder aufgestellt.

- Wanderstrecke: ca. 2 km
- Kennzeichnung:
- Zeitbedarf: ca. 45 Minuten
- Wege: ebene, asphaltierte Wege
- Führungen: Anmeldung bei Hist. Förderkreis, Am Plan 2, Telefon 09721 630323
- Parken:
 - Rathausparkplatz